

## Mülheim freut sich auf die „Großen Drei“

Sport-Projekte gehen in die entscheidende Vorbereitungsphase

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“ heißt es so oft beim Fußball. So geht es allerdings auch den Organisatoren, die sich schon im vergangenen Jahr damit beschäftigt haben, wie unsere Sportevents auf und um den Wiener Platz in diesem Jahr auszusehen haben.

Und jetzt wird es so langsam ernst, denn diese Termine sollten (nicht nur) bei jedem Mülheimer ganz dick im Kalender stehen:

<b>19.06.2011</b>	<b>33. Großer Preis von Köln-Mülheim</b>
<b>26.06.2011</b>	<b>1. GAG-Rhein-Halbmarathon veranstaltet vom MTV Köln 1850</b>
<b>16.07.2011</b>	<b>8. Markt der Möglichkeiten auf dem Wiener Platz</b>

Die Vorbereitungen dieser „Großen Drei“ läuft auf Hochtouren. Die „Mülheimer Stimmen“ möchten schon einmal vorab darüber informieren, was wir Organisatoren uns bisher haben einfallen lassen.

Dabei möchte ich Sie/Euch auch auf den Geschmack bringen, diese Events nicht nur als Zuschauer zu besuchen, sondern vielleicht auch einmal wieder selbst aktiv zu werden...

Marc Steßgen

### 33. Großer Preis von Köln-Mülheim (Sonntag, 19. Juni)

Das Traditionsradrennen feiert in diesem Jahr sein „Kölsches Jubiläum“ und wird wieder gemeinsam vom Radsportverein „Liga“ Köln 1923 e.V. und dem StadtBezirks-Sport-Verband 9 Köln-Mülheim e.V. organisiert. Nachdem im letzten Jahr wegen der Fast-Absage ein Ersatztermin gefunden werden mußte, findet der „Große Preis 2011“ wieder an seinem angestammten Sonntag nach Pfingsten statt.

Obwohl die Organisatoren zunächst an der Strecke „basteln“ wollten, werden auch diesmal wieder die traditionellen Runden gedreht.

Start und Ziel wird also wieder auf der Frankfurter Straße installiert und die Fahrer müssen zudem Rhodiusstr., Mündelstraße und Montanusstr. bewältigen.

Der zuletzt etwas verwaiste Bereich auf der Frankfurter Straße, der die Rennstrecke mit dem Wiener Platz verbindet, soll im Jubiläumsjahr mit einer Art Fahrradmesse genutzt werden.

Das soll aber nicht die einzige Neuerung sein, die die Veranstaltung auch für die Besucher sehr viel attraktiver machen dürfte.

Besondere Vorfreude gilt den Jedermannrennen, die in diesem Jahr gleich für drei Al-

tersgruppen in den Startplan integriert sind: Die Kleinsten dürfen sich beim „Ersten Schritt“ auf die Unterstützung der Profidamen freuen, das Hobbyrennen könnte von Einradfahrern noch bunter gestaltet werden und als komplette Neuerung wird es ein Jedermann-Rennen für Schüler und Jugendliche geben.

Der Radsportverein „Liga“ Köln, der ja besonders den Nachwuchs fördern möchte, wird dazu gezielt auf Schüler und Jugendliche (über Schulen und Einrichtungen) zugehen und den interessierten Mädchen und Jungen ein kostenloses Vorbereitungstraining anbieten. Natürlich sollen die Jugendlichen nicht als Profis verkleidet ihre Runden bis zur Erschöpfung drehen, sondern mit ihrem eigenen Fahrrad den Spaß am Sport entdecken und sich an der Anfeuerung durch Zuschauer erfreuen, wenn sie sich z.B. mit den Kollegen von der eigenen oder rivalisierenden Schule messen, um nette Preise zu gewinnen.

Aber auch die „Profis“ werden natürlich wieder für spannende und ereignisreiche Rennen sorgen. Das gilt schon für die Jugendlichen am Vormittag (ab 10.00 Uhr) bis dann am Nachmittag das Eliterennen der Herren den krönenden Abschluß bildet.

Alles Weitere demnächst unter [www.gp-koelnmuelheim.de](http://www.gp-koelnmuelheim.de).

Nicht nur die Veranstalter hoffen auf etwas mehr „Beistand von oben“, damit es nicht wie im letzten Jahr zu spektakulären Ausrutschern und Stürzen kommt.



Radsport live in Köln-Mülheim: Wer biegt als Erster in die Frankfurter Straße ein?

## 1. GAG-Rhein-Halbmarathon (Sonntag, 26. Juni)

Obwohl es die Premiere ist, kann man auch beim GAG-Rhein-Halbmarathon von einem traditionellen Event sprechen.

Der MTV Köln 1850 und die Wohnungsbau-gesellschaft GAG führen nämlich damit die Kooperation weiter, die den GAG-Halbmarathon von 2006 bis 2009 erfolgreich auf die Beine gestellt hat.

Eine Premiere bei dieser Premiere: Das diesjährige Rennen startet - ungewöhnlich für eine Laufveranstaltung - auf der Mülheimer Brücke und führt in einer Doppelrunde durch die Mülheimer Altstadt bis zum Stammheimer Schlosspark. Von dort aus geht es am Rhein entlang zurück zum Wiener Platz, wo sich der Start- und Zielbereich befinden wird.

Die Veranstalter rechnen mit ca. 2000 bis

2500 Teilnehmern. Als Wertungslauf für den Köln-Cup ([www.laufen-in-koeln.de](http://www.laufen-in-koeln.de)) und mit den integrierten Kreismeisterschaften steht für einige der sportliche Erfolg bzw. die Zeit sicher im Vordergrund, allerdings erhält jeder, der das Ziel erreicht, eine Medaille.

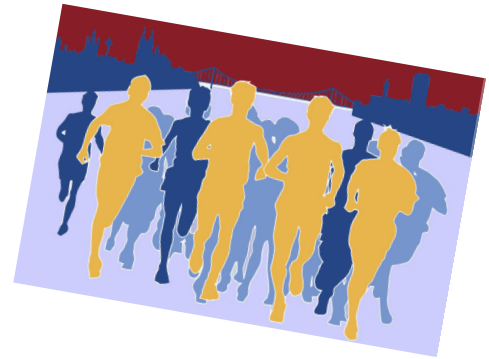
Mitmachen kann übrigens jeder ab dem Schulkindalter. Anmelden kann man sich auch online unter [www.gag-rheinhalbmarathon.de](http://www.gag-rheinhalbmarathon.de), wobei man eine Art Frühbuchrrabatt beachten sollte.

Wer nicht sicher ist oder sich noch nicht fit genug fühlt, sollte sich beim MTV Köln 1850 ([www.mtv-koeln.de](http://www.mtv-koeln.de)) melden. Der Verein bietet (wie bereits berichtet) ein Vorbereitungstraining an, bei dem man vielleicht noch aufspringen kann.

Für die Besucher der Veranstaltung ist neben der schönen Strecke, die gezielt ausgewählt wurde, ein weiteres Highlight - auch mit Tradition - geplant:

Auf dem Wiener Platz wird wie in den früheren Jahren begleitend wieder das Olivenfest stattfinden.

ms



## 8. Markt der Möglichkeiten auf dem Wiener Platz (Samstag, 16. Juli)



Der dritte Traditionsevent in unserem Stadtteil ist zwar keine Sportveranstaltung im eigentlichen Sinne, doch steht der Sport auch beim „8. Markt der Möglichkeiten“ mit im Vordergrund.

Die Kooperation rechtsrheinischer Sport- und Kulturvereine, Bürgerdienste, Dienstleister sowie Handwerk und Handel bietet seinen Besuchern auch in diesem Jahr ein Stadtteilfest der besonderen Art.

Die Idee des letzten Jahres, einen Boxing als Bühne für die verschiedenen Beiträge zu nutzen, fand so großen Anklang, dass dies auch in 2011 wiederholt werden soll.

Wie auch bei den anderen Veranstaltungen, die wir hier vorstellen, zählen die Organisatoren auf die Unterstützung der Bezirksvertretung um Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs, um alle Pläne verwirklichen zu können.

Beim Markt der Möglichkeiten ist ja bekanntlich immer ein buntes Programm geboten, da dies jedoch nicht vom Veranstalter, sondern den teilnehmenden Vereinen bestimmt wird, kann man zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr versprechen, als dass es wieder interessant und

abwechslungsreich wird.

Wie so etwas aussieht, kann man unter <http://mdm.sbsv9.de> sehen. Dort gibt es z. B. die Fotos der letzten Jahre. Genauere Informationen zu der diesjährigen Veranstaltung werden später folgen.

Vereine, Institutionen, etc., die gerne teilnehmen möchten, haben auf dieser Seite die Möglichkeit, sich online anzumelden oder Kontakt aufzunehmen.

Auch schon traditionell belohnt der KölnerSportFörderVerein e.V. ([www.ksfv.de](http://www.ksfv.de)) auf dem Markt der Möglichkeiten vier Vereine für herausragende Jugendarbeit mit 250,- Euro.

Da wir dies nur unterstützen können, und weil es so gut zum Markt der Möglichkeiten passt, präsentieren wir hier (als eines der ersten Medien überhaupt) das neue Logo des KölnerSportFörderVereins:

